

Strecke ZH 13 *Zürich - Winterthur (- Ostschweiz)*
Linienführung 3 *Winterthurer Strasse*
Abschnitt 1 *Aubrugg*
Landeskarte *1091*

GESCHICHTE *Stand August 1997 / do*

Die 1810 erbaute Aubrugg war dem modernen Verkehr nicht mehr gewachsen und musste abgebrochen werden. Sie wurde 1977 an ihrem heutigen Standort, wo sie wiederum die Glatt überspannt, neu aufgerichtet, um in Zukunft Spaziergängern und leichten Fahrzeugen zu dienen (nach STADELMANN 1990: 66).

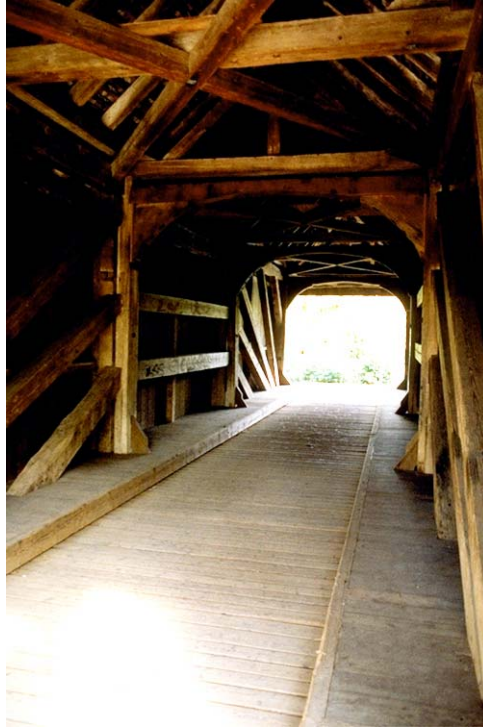
GELÄNDE *Aufnahme 22. August 1997 / do*

Nach STADELMANN (1990: 66) hat die Aubrugg bei einer Spannweite von 20,05 m eine gesamte Länge von ca. 24,4 m; ihre Breite beträgt 3,88 m, ihre Höhe 3,55 m. Die Tragkonstruktion besteht aus doppelten Hängewerken, verstärkt mit zusätzlichen Streben und Bügen, sowie unterem und oberem Verband. Die Fahrbahn und die schmalen seitlichen Stege bestehen aus Bohlen, die Seitenwände sind mit Brettern verschalt, und das beidseitig weit über die Widerlager vorspringende Vollwalmdach ist mit Ziegeln gedeckt.

Ansicht der Aubrugg von Norden: Die Kantonsstrassenbrücke im Ruhestand ist heute in die Hecken eingebettet, die den friedlichen Lauf des Glattkanals und seine beidseitigen Bermen säumen.
Abb. 1 (do, 22. 8. 1997)



*Die Innenansicht zeigt die kräftig dimensionierte Holzkonstruktion des nüchternen Zimmermanns-Bauwerks. Blickrichtung West.
Abb. 2 (do, 22. 8. 1997)*



— Ende des Beschriebs —